

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Preis-Rätsel zu S 80.-

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.20 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstraße 10, Ruf 344

Nr. 8

Landeck, den 28. Februar 1953

7. Jahrgang

Wieder mehr Frauen an der Wahlurne

Die Nationalratswahl am Sonntag, die sechste Wahl in unserem Bezirk nach dem Zweiten Weltkrieg, verlief äußerst ruhig, obwohl auch ihre Vorgängerinnen bei uns nicht allzu viel Staub aufgewirbelt hatten. Auch der vorangegangene Wahlkampf war betont sachlich und ruhig. Während desselben oder der Wahl kam es nirgends zu Wischenfällen. Es war die

Wahlbeteiligung wieder sehr hoch: 96,27 %

Allerdings um nicht ganz einen Prozent geringer als bei der letzten NR-Wahl im Jahre 1949 (damals 97,22 %). Diese aber immer noch vorbildlich hohe Wahlbeteiligung ist wahrscheinlich in erster Linie auf die in unserem Bundesland bestehende Wahlpflicht zurückzuführen. Einige Gemeinden weisen eine hundert- oder fast hundertprozentige Wahlbeteiligung auf, so Ischgl und Spieß, dann Kauns, Serfaus und Tösens. In Zams übersteigt die Zahl der abgegebenen Stimmen jene der Wahlberechtigten, doch ist dies durch die Wahlkartenwähler des Krankenhauses erklärlich.

Auch diese Wahl war wieder eine Frauenwahl, denn im ganzen Bezirke machten die Frauen etwa 53,5 Prozent der Wahlberechtigten aus, also um etwa 7 Prozent mehr als Männer. In den Gemeinden Zams, Landeck, St. Anton, Flirsch, Grins, Nauders, Pettneu, Prutz, Pians, Schönwies und Strengen drückt sich dies ziemlich deutlich aus, und nur in einigen wenigen Gemeinden (Faggen, Galtür und Fließ) sind die Männer etwas deutlicher in der Mehrzahl.

In unserem Wahlkreis kandidierten 5 Parteien für den Nationalrat, und zwar die Österreichische Volkspartei (ÖVP), die Sozialistische Partei Österreich (SPÖ), die Überparteiliche Einigung der Mitte (Mi), die Volks-Opposition (VO) und die Wahlpartei der Unabhängigen (WdU).

Wir geben nun nachstehend die Gesamtziffern der diesjährigen NR-Wahl, und im Vergleich hiezu jene von 1949 und 1945 (in Klammern), an, um die Wahlbewegung und Stimmenverteilung dieser drei Wahlen vergleichen zu können.

Das Gesamtergebnis der Nationalratswahl 1953 im Bezirk Landeck: Wahlberechtigte 16.673 (7.760 Männer und 8.913 Frauen) (1949: 15.574), abgegebene Stimmen: 16.052, davon ungültige 399, gültige Stimmen 15.653. Hievon entfallen auf ÖVP 10.570 (10.618-8.331), SPÖ 3.859 (2.882-1.923), Mi 68, VO 133 (50-62), WdU 1.023 (1.397).

Nun die Ergebnisse in den einzelnen Gemeinden. Der Einfachheit halber geben wir für die Überparteiliche Einigung der Mitte (Mi) keine Zahlen in Klammern an, da diese Wahlpartei weder 1949 noch 1945 bestand, und führen bei der Volks-Opposition in Klammer die Zahlen des Linksblocks (1949) und der KPÖ (1945) an. Die erste Ziffer

entspricht immer dem Wahlergebnis von 1949, die zweite jenem von 1945.

Landeck: 3.391 Wahlber., 1.474 (1.297) Männer, 1.917 (1.759) Frauen, abgegebene Stimmen 3.234 (2.961), 118 (69) ungültig; ÖVP 1.341 (1.338-1.040), SPÖ 1.350 (1.067-814), Mi 43, VO 60 (16-26), WdU 322 (471). **Sprenkel I (Öd):** ÖVP 339(297), SPÖ 198(136), Mi 5, VO 5(1), WdU 68(95). **Sprenkel II (Untere Stadt):** ÖVP 280(295), SPÖ 181(150), Mi 4, VO 8(2), WdU 85 (126). **Sprenkel III (Perfuchs):** ÖVP 231(256), SPÖ 204(143), Mi 3, VO 9(4), WdU 85(69). **Sprenkel IV (Bruggen und Perfuchsberg):** ÖVP 161(153), SPÖ 255 (190), Mi 3, VO 8(1), WdU 37(68). **Sprenkel V (Oberes Perjen):** ÖVP 199(230), SPÖ 195(169), Mi 7, VO 9(3), WdU 23(52). **Sprenkel VI (Unteres Perjen und Kaifenau):** ÖVP 131(107), SPÖ 317(279), Mi 21, VO 21(5), WdU 24(61).

Faggen: 96(89) Wahlber., 51 Männer, 45 Frauen; abgegebene Stimmen 86(90), davon 2(2) ungültig; ÖVP 54(75-71), SPÖ 21(6-3), Mi 0, VO 1(0-0), WdU 8(7).

Fendels: 106 (98) Wahlber., 54 M, 52 Fr, abg. Stimmen 94 (106), 1(5) ungültig; ÖVP 89(100-59), SPÖ 4 (1-1), Mi 0, VO 0(0-0), WdU 0(0).

Fiß: 234(236) Wahlber., 115 M, 119 Fr, abg. Stimmen 226, (231), 0(0) ungültig; ÖVP 222(229-172), SPÖ 4(2-0), Mi 0, VO 0(0-0), WdU 0(0).

Fließ: 861 (820) Wahlber., 436 M, 425 Fr, abg. Stimmen 801(785), 29(20) ungültig; ÖVP 559 (565-490), SPÖ 185 (156-82), Mi 0, VO 8(4-5), WdU 20(40).

Flirsch: 410 (396) Wahlber., 187 M, 223 Fr, abg. Stimmen 382(375), 4(11) ungültig; ÖVP 263 (271-211), SPÖ 96 (77-31), Mi 2, VO 2(2-0), WdU 15(14).

Galtür: 340(281) Wahlber., 200 M, 140 Fr, abg. Stimmen 312(303), 9(4) ungültig; ÖVP 267(243-162), SPÖ 26(21-7), Mi 0, VO 1(0-0), WdU 9(35).

Grins: 451(443) Wahlber., 209 M, 242 Fr, abg. Stimmen 431(420), 9(7) ungültig; ÖVP 303 (301-282), SPÖ 98(75-63), Mi 0, VO 14(7-1), WdU 7(30).

Ischgl: 528 (456) Wahlber., 268 M, 260 Fr, abg. Stimmen 530(436), 28(10) ungültig; ÖVP 359(365-262), SPÖ 84 (23-12), Mi 1, VO 2(0-1), WdU 56(38).

Kappl: 1.012(960) Wahlber., 510 M, 502 Fr, abg. Stimmen 914(923), 13(7) ungültig; ÖVP 808(858-654), SPÖ 65 (35-6), Mi 0, VO 0(0-1), WdU 28(23).

Kaunerberg: 183 (178) Wahlber., 90 M, 93 Fr, abg. Stimmen 174(171), 3(19) ungültig; ÖVP 164 (146-140), SPÖ 7 (5-3), Mi 0, VO 0(0-0), WdU 0(1).

Kaunertal: 244(224) Wahlber., 119 M, 125 Fr, abg. Stimmen 220(230), keine (2) ungültig; ÖVP 181(184-148), SPÖ 10 (31-5), Mi 0, VO 0(0-0), WdU 29(13).

Kauns: 157(128) Wahlber., 77 M, 80 Fr, abg. Stimmen 156(128), 1(8) ungültig; ÖVP 122(108-91), SPÖ 30(10-5), Mi 0, VO 0(0-0), WdU 3(2).

Ladis: 216(207) Wahlber., 101 M, 115 Fr, abg. Stimmen 202(200), 3(1) ungültig; ÖVP 179(174-126), SPÖ 12(16-16), Mi 0, VO 1(0-0), WdU 7(9).

Nauders: 701(672) Wahlber., 338 M, 363 Fr, abg. Stimmen 623(642), 19(23) ungültig; ÖVP 507(494-411), SPÖ 77 (70-41), Mi 2, VO 4(1-0), WdU 14(54).

Pettneu: 601(549) Wahlber., 293 M, 308 Fr, abg. Stimmen 548(537), 14(7) ungültig; ÖVP 413(439-222), SPÖ 99 (84-15), Mi 0, VO 0(0-0), WdU 22(7).

Pfunds: 947[936] Wahlber., 471 M, 476 Fr, abg. Stimmen 863[895], 33[19] ungültig; ÖVP 489[595], SPÖ 263 [134-69], Mi 1, VO 13[6-3], WdU 64[147].

Pians: 313[285] Wahlber., 148 M, 165 Fr, abg. Stimmen 301[277], 7[4] ungültig; ÖVP 200[197], SPÖ 73[47], Mi 1, VO 4[0], WdU 16[29]. - Anm.: Für 1945 liegen keine Zahlen vor, da damals die Stimmen von Tobadill mit jenen von Pians gezählt wurden.

Prutz: 435[391] Wahlber., 196 M, 239 Fr, abg. Stimmen 423[377], 6[17] ungültig; ÖVP 285[245-214], SPÖ 62[26-15], Mi 0, VO 1[0-0], WdU 69[89].

Ried: 433[423] Wahlber., 188 M, 245 Fr, abg. Stimmen 401[411], 5[4] ungültig; ÖVP 305[325-245], SPÖ 52[50-28], Mi 1, VO 6[4-10], WdU 32[28].

St. Anton: 1.067[1.018] Wahlber., 484 M, 583 Fr, abg. Stimmen 1.244[948], 39[20] ungültig; ÖVP 832[672-518], SPÖ 220[127-92], Mi 1, VO 4[0-2], WdU 148[129].

Schönwies: 527[505] Wahlber., 242 M, 285 Fr, abg. Stimmen 507[488], 1[8] ungültig; ÖVP 275[280-231], SPÖ 223[181-95], Mi 0, VO 0[2-1], WdU 8[17].

See: 272[259] Wahlber., 132 M, 140 Fr, abg. Stimmen 241[247], 0[1] ungültig; ÖVP 198[228-172], SPÖ 28[6-6], Mi 0, VO 2[2-0], WdU 13[10].

Serfaus: 363[343] Wahlber., 181 M, 182 Fr, abg. Stimmen 361[343], 7[11] ungültig; ÖVP 283[277-209], SPÖ 51 [40-17], Mi 0, VO 0[0-0], WdU 20[10].

Spiß: 79[92] Wahlber., 42 M, 37 Fr, abg. Stimmen 79[97], 1[3] ungültig; ÖVP 64[70-72], SPÖ 14[16-12], Mi 0, VO 0[0-0], WdU 0[8].

Stanz: 183[180] Wahlber., 88 M, 95 Fr, abg. Stimmen 173[178], 3[2] ungültig; ÖVP 107[128-94], SPÖ 57[46-36], Mi 0, VO 3[0-2], WdU 3[4].

Strengen: 524 [494] Wahlber., 246 M, 278 Fr, abg. Stimmen 479[472], 6[9] ungültig; ÖVP 332[401-317], SPÖ 119 [60-37], Mi 0, VO 3[0-1], WdU 19[2].

Tösens: 207[189] Wahlber., 103 M, 104 Fr, abg. Stimmen 201[192], 4[11] ungültig; ÖVP 149[169-109], SPÖ 27 [9-12], Mi 0, VO 0[0-0], WdU 21[3].

Tobadill: 250[240] Wahlber., 129 M, 121 Fr, abg. Stimmen 234[233], 5[1] ungültig; ÖVP 198[196], SPÖ 26[17], Mi 0, VO 0[0], WdU 5[19].

Zams: 1.542[1.426] Wahlber., 588 M, 954 Fr, abg. Stimmen 1.612[1.444], 29[14] ungültig; ÖVP 1.022[909-702], SPÖ 476[416-374], Mi 16, VO 4[2-9], WdU 65[103].

Abschließend noch ein Vergleich über die Zahlen der Wahlberechtigten von 1949-1953: Im Bezirk Landeck waren zur Nationalratswahl 1949 7.119 Männer und 8.440 Frauen, insgesamt also 15.559 Personen, wahlberechtigt; zur Bundespräsidentenwahl 1951 7.413 Männer und 8.709 Frauen, insgesamt also 16.122 Personen, und zur jetzigen Nationalratswahl 7.760 Männer und 8.913 Frauen, zusammen — wie erwähnt — 16.673 Personen.

Noch ein Stimmenvergleich einschließlich der Bundespräsidentenwahl im Jahre 1951:

NR-Wahl 1949: Demokr. Union 60, Linksblock 50, ÖVP 10.618, SPÖ 2.882, 4. Partei 8, WdU 1.397.

Bundespräs.-Wahl 1951: Fiala [Linksblock] 66, Gleißner [ÖVP] 9.751, Körner [SPÖ] 2.781, Breitner [WdU] 2.363.

NR-Wahl 1953: ÖVP 10.570, SPÖ 3.859, Mi 68, VO 133, WdU 1.023.

Suche am Venet eingestellt

Nachdem bis zum Donnerstag, den 19. Februar, täglich gegen 30 Gendarmerieschüler, die alpine Gend.-Einsatzgruppe von Landeck und französische Alpenjäger aus Landeck, etwa 30 Mann, die am Venet abgegangene Lawine nach den noch verschütteten Studenten Egon Schedler und Ulfried Eichbichler abgesucht hatten, wurde die Suche wegen Aussichtslosigkeit am 19. Februar abends eingestellt. Dies deswegen, weil der Lawinenschnee festgepreßt und vollkommen durchfroren war, so daß sich das Einführen der Lawinensonden als unmöglich erwies. Vorher hatten sich auch zahlreiche Mitglieder des Sportclubs Schönwies an der Suche beteiligt, trotzdem ungünstige Witterung herrschte und das Eis sehr hinderlich war. Wie bekannt wird, will der Akademische Alpenclub Innsbruck, dem die verunglückten Studenten angehörten, an jedem Sonntag die Suche nach seinen Mitgliedern fortsetzen.

Die Suchaktion bei dieser Lawine war eine der größten, die bisher im alpinen Rettungsdienst vorkamen. Während einer Woche waren z. B. 350 freiwillige Helfer und 32 Lawinensuchhunde eingesetzt.

Wieder Verkehrsunfälle. Am Mittwoch, 18. Februar, ereignete sich gegen 16.30 Uhr am südlichen Ortsausgang von Prutz ein leichter Verkehrsunfall. Der Buchhalter Heinz Frötscher fuhr mit seinem Motorroller links in die Bundesstraße hinein, scheinbar ohne sich vorher zu überzeugen, ob die Straße für den Verkehr auch tatsächlich frei war. Im gleichen Augenblick kam aus Richtung Landeck ein Leichenwagen daher, in welchen Frötscher hineinfuhr, und zwar seitlich in die vordere Stoßstange; dabei kam er zum Sturze. Personen wurden keine verletzt, auch entstand an beiden Fahrzeugen nur geringer Sachschaden. — Fast zur selben Zeit, gegen 17 Uhr, kam einem von Landeck nach Pians fahrenden Salzburger Personenkraftwagen in der Kurve vor Pians ein deutscher Pkw. entgegen, der in der Straßenmitte fuhr. Dadurch streiften die beiden Fahrzeuge beim Begegnen, wobei der Salzburger Pkw. leicht, der andere — dessen Lenker die Schuld am Unfall trug — jedoch schwer beschädigt wurde, so daß er abgeschleppt werden mußte. — Am Freitag, 20. Februar, fuhr ein Innsbrucker Fabrikant mit seinem Pkw. von Landeck nach St. Anton a. A. Bei der Guglbrücke östlich von St. Anton kam ihm gegen 16.15 Uhr ein Jeep entgegen. Da dessen Lenker das Fahrzeug scharf abbremste, rutschte der Jeep gegen die Straßenmitte, wobei beide Fahrzeuge zusammenstießen und am Pkw. ein Sachschaden von ca. S 1.000 entstand. Verletzt wurde niemand.

Arbeiter-Ehrung in Flirsch. Am 14. Februar veranstaltete die Firma A. Draxl's Söhne, Loden- und Schafwollwarenfabrik A. G., Flirsch-Innsbruck, im Gasthof „Löwen“ in Flirsch einen Betriebsball, der mit der Ehrung von Arbeitsjubilaren und einem „Er-und-Sie“-Rodelrennen verbunden war. Betriebsleiter Direktor Ing. Heinz Putzer eröffnete den Ball mit einer Ansprache — Komm.-Rat Ezio Foradore sandte ein Glück-

wunschtelegramm und entschuldigte sein Fernbleiben — und nahm dann die Ehrung der Jubilare vor. Geehrt wurden: Verwalter Vinzenz Wolf für 40, Spinnmeister Wilhelm Herweg und die Arbeiter Johann Pfeifer, Rochus Scherl für 25, sowie Franz Wechner, Josef Falch und Josef Wiedemann für 15 Jahre treuer Dienstleistung. Jeder Jubilar erhielt ein handgemaltes, künstlerisch ausgeführtes und eingerahmtes Ehren Diplom und außerdem eine Remuneration. Bei dieser Gelegenheit gelangte auch das Theaterstück „Die Kindstau“ zur Aufführung. Der Löwensaal war großartig dekoriert und die Musikkapelle Borgogna-Wachter spielte fleißig zum Tanz auf. Für Speise und Trank kam die Firma für die ganze Gefolgschaft uneingeschränkt auf. Die Unterhaltung nahm einen sehr gemütlichen Verlauf, wobei auch eine Schönheitskonkurrenz der Damen zur Austragung kam. Mit Stimmzetteln wurde Frl. Fini Haueis zur „Betriebs-Miß 1953“ auserwählt. Den ersten Preis beim genannten Rodelrennen erhielten Anna Siegel und Hans Erhart.

Neue Erdenbürger. In Landeck wurde geboren am 14. Februar ein Heinrich Josef dem Landwirt Otto Thöni und der Rosa geb. Wille, Kreuzbühelgasse 10; in Zams wurden geboren am 7. Februar eine Ingrid dem Tischler Josef Pinggera und der Hildegard geb. Wilhelm, Prutz 27; am 8. Februar ein Siegfried Otto dem Lehrer Siegf. Vikt. Krismer und der Paula geb. Schweisgut, Ladis; ein Sohn dem Bäckermeister Josef Ruetz und der Elisabeth geb. Schnitzler, Grins; am 9. Februar eine Anna Maria dem Rentner Robert Stadlwieser und der Maria geb. Turnes, Landeck, Knappenbühel 20; ein Sohn dem Hilfsarbeiter Paul Rietzler und der Aloisia geb. Handle, Fließ 1; am 10. Februar ein Werner Erwin dem Dipl.-Ing. Ludwig Schrott und der Paula geb. Fritz, Landeck, Fischerstraße 6; eine Margit Theresia dem BB.-Schaffner Anton Gstir und der Anna geb. Frank, Landeck, Bahnhofstraße 32; am 11. Februar ein Sohn dem Gastwirt Sebastian Kammerlander und der Selda geb. Illmer, Fließ 39; eine Margit dem Monteur Werner Jehle und der Erna geb. Falch, Pettneu 58; am 12. Februar eine Helga dem Maurer Josef Jäger und der Erna geb. Lorenz, Ried 115. Herzliche Glückwünsche!

Über 80 Jahre alte Landecker. In diesen Tagen feiern oder feierten folgende Landecker und Landeckerinnen, die sämtliche das 80. Lebensjahr überschritten haben, die Wiederkehr ihres Geburtstages. Hiezu wünschen wir ihnen alles Gute und einen weiterhin gesunden Lebensabend! — Es sind dies: Am 18. Febr. der B.B.-Pensionist Georg Walter in Perfuchs, wohl einer der ältesten ehemaligen Dampflokführer des B.B.-Direktionsgebietes (90. Geburtstag); am 25. Febr. der Gerichtsbeamte i. R. August Marth in Perfuchs (82. Geburtstag); am 28. Febr. die Hausfrau Wwe. Agnes Sailer in Perfuchsberg (85. Geburtstag); am 1. März die Hausfrau Wwe. Hedwig Vorhofer in der Maisengasse (83. Geburtstag), und am 2. März die Bäuerin Wwe. Elisabeth Vallaster in der Maisengasse (84. Geburtstag).

Todesfälle. In Zams starben am 14. Februar der BB.-Pensionist Hermann Walser, Zams 121, 59 Jahre alt; die Ordensschwester Maria (Gregoriana) Reich, Mutterhaus Zams, 76 Jahre alt; am 18. Februar das neugeborene Kind Alois Stadlwieser, Kaunertal 10; am 20. Februar der BB.-Pensionist Franz Hammerl, Zams 16, 63 Jahre alt. In Landeck starb am 21. 2. der B.B.-Assistent i. R. Heinrich Ortler, Herzog-Friedrichstraße 24, 66 Jahre alt; am 25. 2. der B.B.-Assistent Josef Lenz, Marktplatz 3, 77 Jahre alt.

Kranzablöse. Der Lehrkörper der Hauptschule Landeck spendete an Stelle eines Kranzes für den Vater des Herrn Lehrer Walser S 91.- an die Pfarrcaritas Landeck.

Von der Feuerwehrmusikkapelle Landeck wird uns berichtet: Am Kassanti schlug in Perjen diesmal die Feuerwehrmusikkapelle die Scheiben. Denn der diesen Brauch in Perjen sonst immer ausübende 5. Zug der Freiw. Feuerwehr Landeck hatte uns diesmal diese Tätigkeit überlassen, um den Erlös des Scheibenschlagens zur Beschaffung der Musiktracht verwenden zu können. Ein Teil der Musikanten schlug die Scheiben auf dem sogen. Scheibeneck, während eine 12 Mann starke Musikgruppe flotte Märsche und Lieder dazu spielte, wie es die milde Witterung günstigerweise leicht erlaubte. Dieses musikbegleitete Scheibenschlagen fand bei der Perjener Bevölkerung großen Anklang, so daß sich sehr viele Zuschauer, insbesondere viele Jugendliche, hiezu einfanden.

Rotes Kreuz (Wochenbericht). Beim Skilauf zogen sich Franz Furlinger, Landeck, und eine Düsseldorferin in Galtür je einen Unterschenkelbruch zu. Einen Knöchelbruch erlitten der Maurer Karl Mark in Landeck durch einen Fehltritt auf einer Stiege und der Hilfsarbeiter Ferdinand Staudacher im Lareintal durch einen Stein, der ihm bei der Arbeit auf den Fuß fiel. Durch Sturz im Haushalt zog sich Frau Thekla Jele in Ried eine Knieverletzung zu. — Bei den 31 Ausfahrten dieser Woche verzeichnen wir u. a. 4 Blinddarmentzündungen, 3 freudige Ereignisse, 1 Infektionsfall und je 2 Fälle von Grippe, Herzleiden und Nierenerkrankungen. 2 Patienten mußten zur Klinik nach Innsbruck gebracht werden.

Die Bezirksgruppen-Vollversammlung

des Automobil- und Touringclubs Tirol, Bezirksgruppe Landeck, findet — wie bereits angekündigt — am Samstag, den 28. Februar 1953, um 20 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck statt. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung (u. a. Neuwahl des Ausschusses, Festlegung des Fahrtenprogramms für 1953 usw.) wird vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder erwartet. Auch Interessenten und Freunde sind herzlich eingeladen.

„Sängerbund Landeck 1884“. Mittwoch, den 4. 3. 1953, um 20 Uhr Gesangsprobe im Gasthof „Sonne“. — Die Mitglieder werden auf den neuen Anschlagkasten beim Warenhaus Schueler aufmerksam gemacht.

Schützengilde Landeck. Gesellschaftsschießen mit Bolzgewehren am Sonntag, den 1. März, in der „Sonne“.



RADIO-HAUS

Ing. Lenfeld

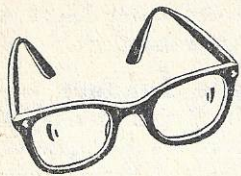
Landeck beim Kino

Radio-Plattenspieler- Elektrogeräte
Nähmaschinen - Schreibmaschinen

RADIO - GELEGENHEITSKÄUFE:

3 Röhren ab . . .	S 300.-
4 Röhren ab . . .	S 400.-
5 Röhren ab . . .	S 500.-
6 Röhren ab . . .	S 600.-

1 Monat Werkstattgarantie!



Brillen
 rasch und sorgfältig bei
Optiker J. PLANGGER
 Landeck - Ruf 370
 Lieferant aller Krankenkassen

Theaterfahrt nach Innsbruck

zur Operette „Die Fledermaus“ am Sonntag, 1. März 1953, ab unserem Büro („Gold. Adler“), Abfahrt 16.45 Uhr; Preis incl. Eintrittskarte S 45.- bis S 50.-.

Skifahrt nach Zürs

am Sonntag, 1. März 1953, Abfahrt 7.30 Uhr ab unserem Büro; Preis S 25.- Baldigste Anmeldung für beide Fahrten auf Grund der großen Nachfrage in unserem Büro erforderlich.

„Arlberg-Silvretta“ Landeck, Tel. 314

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Jägerprüfung. Im Monat April 1953 finden bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck Prüfungen zur Erlangung der Jagdkarte (Jägerprüfung) statt. Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind spätestens bis **20. März 1953**, mit S 6 gestempelt, bei der oben genannten Behörde einzubringen. Über die Zulassung zur Prüfung wird durch die Bezirksjagdbehörde entschieden. Die Prüfungswerber werden über ihre Zulassung und den genauen Zeitpunkt der Prüfung zeitgerecht verständigt werden. Die Prüfung umfaßt folgende Gebiete: a) Grundregeln für das Schießwesen und die Handhabung von Waffen, b) Grundregeln der Wildkunde und Wildhege, c) Erkennungsmerkmale des wichtigsten Nutz- und Raubwildes, d) Grundzüge der Jagdgesetzkunde, e) Grundlehren der Jagdhundehaltung und -führung, f) Wildverwertung. Den Prüfungswerbern wird empfohlen, sich auf diese Prüfung gründlich vorzubereiten.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Obstbaumbestellungen. Die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck fordert die einzelnen Obstbauvereine auf, die Bestellungen über Obstbäume umgehend zu sammeln und vorzulegen; der Preis beträgt für Hochstämme ab Baumschule S 21.-, für Halbstämme S 19.-. Vereine, die eine Bestellung von mindestens 20 Stück einbringen, erhalten 10 Prozent Rabatt. Da sowohl die Baumschule in Prutz (diese liefert folgende Sorten: Landsberger Reinette, Berner Rosen, Klar, Croncels, Adersber Kalv., Astrahan, Kasseler, Reinette, Grafensteiner, Baumanns Reinette, Goldparmäne, außerdem Mostäpfel bzw. schöne Stammbildner: Trier, Weinapfel, Klafterbrunner, St. Pauler) als auch jene Baumschule, welche die Ergänzung durchzuführen hat, die Bestellungen in kurzer Zeit in Händen haben muß, werden die Obstbauvereine gebeten, die listenmäßige Bestellung bis spätestens 10. 3. 1953 bei der Kammer einzubringen. Später einlangende Bestellungen können nicht mehr mit Sicherheit beliefert werden. Hu.

Wie ist das mit dem Visum nach Deutschland?

Seinerzeit wurde bekanntgegeben, daß österreichische Staatsbürger, die mit einem gültigen österreichischen Reisepaß in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland) über die sogenannten „Grenzübergangsstellen des großen Reiseverkehrs“ an der deutsch-österreichischen Grenze einzureisen beabsichtigen, ab 15. 1. 1953 einen gebührenfreien Ausnahmesichtvermerk erhalten. Dieser

berechtigt sowohl zum 30tägigen Aufenthalt in Westdeutschland als auch zum mehrmaligen Grenzübertritt. Die Grenzübergangsstellen in Tirol sind Kufstein-Bahnhof, Kufstein-Klausen, Scharnitz-Bahnhof, Scharnitz-Straße, Ehrwald-Bahnhof, Ehrwald-Straße, sowie die Gendarmeriepostenkommandos Reutte, Achenkirch und Kössen; in Vorarlberg Unterhochsteg.

Diese Vorschrift wurde nun seitens der Besatzungsbehörde abgeändert. Der oben erwähnte, beim direkten Übertritt von Österreich nach Deutschland durch die Deutsche Zollbehörde gebührenfrei gegebene, 30 Tage gültige Einreisegesichtvermerk wird nur dann erteilt, wenn ein Unbedenklichkeitsvermerk einer alliierten Paßstelle in Österreich vorhanden ist. Die Kosten eines derartigen Unbedenklichkeitsvermerks, der ein Jahr gültig ist, sofern der Reisepaß nicht früher abläuft, stellen sich auf S 37.—. Die Zeitdauer, innerhalb welcher dieser Vermerk erhältlich ist, beträgt zwei bis 3 Tage, in dringenden Fällen einige Stunden, doch kommt hier ein Dringlichkeitszuschlag von S 20.— dazu.

Hiezu erfahren wir von der Paßstelle der Bezirkshauptmannschaft noch ergänzend:

Der genannte Unbedenklichkeitsvermerk ist mit einem Formular, das wie bisher und nach wie vor zur Beantragung eines Visums nach Deutschland vorgeschrieben ist, zu beantragen. Dieses Antragsformular kann bei der B. H. Landeck, Paßstelle, oder bei der Franz. Verbindungsstelle Landeck (Hotel Post, Zimmer 21) erhalten und abgegeben werden. Es wird empfohlen, zur Stellung eines solchen Antrages bei der Franz. Verbindungsstelle Landeck gleich den Reisepaß und S 37.— mitzubringen. Soll der mit dem Unbedenklichkeitsvermerk versehene Reisepaß per Post zugesandt werden, so soll ein frankiertes Rückkuvert ebenfalls mitgenommen werden; bei Selbstabholung beim Combined Travel Board in Innsbruck, Neues Landhaus, kann die Beistellung dieses Rückkuverts entfallen.

An sich wäre das bisher für Reisepaßinhaber geübte Verfahren entfallen, sich bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck eine Befürwortung zu beschaffen und dann bei den BH. Imst oder Reutte einen Grenzschein für 3 Tage um S 2.- zu erhalten. Da es für viele Leute jedoch einfacher und billiger ist, sich einen solchen Grenzschein auf Grund der Identitätskarte zu besorgen, wird dieses Verfahren nach wie vor ausgeübt. Es wird jedoch darauf verwiesen, daß die Paßstellen der B. H. Imst und Reutte ohne Befürwortung keine Grenzscheine nach Deutschland ausstellen.

Wir bringen noch eine kurze Übersicht jener Länder, in welche Inhaber von österreichischen Reisepässen im Touristenverkehr visumfreie Einreise haben: Westdeutschland (30 Tage), Italien, Belgien, Luxemburg und Monaco (60 Tage), Schweiz, Liechtenstein und Holland (90 Tage Aufenthaltsdauer). Nach Frankreich wird wohl ein Visum benötigt, das aber gegen Erlag nur der Portokosten ausgestellt wird.

Die Schützenkompagnie Pettneu, die früher bestanden hat und im Besitz von zwei alten Schützenfahnen war — diese sind heute noch vorhanden —, soll wieder gegründet werden. Die Gemeinde Pettneu bzw. deren Bürgermeister äußerte den ausdrücklichen Wunsch, daß die frühere Schützenkompagnie wieder erstehen soll, und sicherte finanzielle Unterstützung vorerst insoweit zu, als die Uniformierung und Bewaffnung einer Fahnenabordnung zur vorgesehenen Pontlatz-Feier sichergestellt wird. Dies ist bereits im Gange.

Soldat im Inn ertrunken. Am Dienstag gegen 11 Uhr mittags versuchte ein 22-jähriger marokkanischer Soldat des in Landeck stationierten französischen Alpenjäger-Bataillons, im Rahmen der Einzelausbildung den Inn beim sogen. Hofhanslhaus, vom rechten zum linken Ufer, zu überqueren. Ein Bewohner dieses Hauses sah den Soldaten, wie er schon fast bis zum Bauch im Wasser stand und mit einem Stecken den Grund sondierte. Als er dem Soldaten Zeichen machte, nicht weiterzugehen, glaubte dieser dem anscheinend nicht, und ging weiter. Plötzlich versank er bis fast zum Hals im Wasser und wurde abgetrieben. Der Zeuge folgte ihm am Ufer des Inn entlang bis in die Zamser Lötz und hätte den im Wasser treibenden Soldaten beinahe herausziehen können. Sofort eingesetzte Suchaktionen blieben bis Redaktionsschluß ohne Erfolg.

Der Orchesterverein Landeck tritt nach seiner Neubildung am Samstag, den 28. Februar 1953, abends 8 Uhr, im Gasthof „Schrofenstein“ mit einem Unterhaltungskonzert zum erstenmal vor die Öffentlichkeit. Das seinerzeitige Streichorchester war lange Zeit bemüht, die zu einem größeren Körper erforderlichen Kräfte heranzuziehen. Der Mißerfolg dieser Bestrebungen war der Anlaß zur Umstellung auf ein kombiniertes Orchester (d.h. mit Klavier und Harmonium). Durch bunte Programmgestaltung will das Orchester die weitesten Kreise des Publikums ansprechen und hofft auf wohlwollendes Verständnis und regen Zuspruch der Bevölkerung. Beim oben angekündigten Konzert wird versucht, das Programm bei Restaurationsbetrieb abzuwickeln. Um Störungen zu vermeiden, ist vorgesehen, daß die Bedienung nur zwischen den einzelnen Darbietungen stattfindet. Man ist überzeugt, daß dieser Maßnahme Verständnis entgegengebracht wird.

Lourdes-Lichtbildervortrag. Zur Erinnerung an die große Lourdes-Pilgerfahrt vorigen Jahres veranstaltet die Kathol. Arbeiterjugend Landeck am Montag, den 2. März, um 20 Uhr im Vereinshaussaal einen Lichtbildervortrag. Wer von den Lourdespilgern könnte die herrliche Fahrt an der Riviera, die gemeinsamen Feiern mit den 20.000 Angehörigen der KAJ, Belgiens, die nächtlichen Stunden vor der Grotte vergessen? Erinnert euch, daß 1952 rund 2 1/2 - 3 Millionen Menschen in 225 offiziellen Pilgerzügen mit 515 Sonderzügen nach Lourdes kamen. Erinnert euch,

Heute wieder ein Preisrätsel!

Nach längerer Pause bringen wir heute wieder eines der früher so beliebten Preisrätsel. Teilnahmeberechtigt sind nur Abonnenten unseres Blattes, deren Auflösung bis Mittwoch, den 4. März 1953, 12 Uhr mittags, bei uns eintrifft und mit nebenstehendem Kupon versehen ist. Die Bekanntgabe des unter Ausschluß des Rechtsweges ausgelosten Gewinners erfolgt in unserer nächsten Ausgabe.

Gemeindeblatt

40.

Preisrätsel

Das Preisrätsel selbst: In welchem In-
serat dieser Nummer ist das Wort: spa-
ren, enthalten? Die Auflösung hat den
vollständigen Firmen-Wortlaut der Firma
wiederzugeben. Als Preis winkt dem

glücklichen Gewinner der Stoff für ein Damenkleid im
Werte von S 80.-, gespendet von der zu suchenden Fir-
ma. Und nun viel Glück!

Die Auflösungen können auch persönlich bei der Re-
daktion oder bei der Druckerei Tyrolia abgegeben werden.

daß die Zahl der 1952 in Lourdes eingetroffenen Kranken
28.285 betrug. Der Erlebnisbericht mit Lichtbildern am
Montagabend wird euch alle im Geiste nach Lourdes
führen. Deshalb bittet die KAJ um zahlreichen Besuch.
(Eintritt: freiwillige Spenden.)

St.

Fundamt Zams: Gefunden wurden eine Rodel und ein
Ehering; beim Gemeindeamt Zams abholbar.



Der Ortsjugendskitag in Grins

am Sonntag, den 22. Februar, vom rührigen Skiklub
Grins veranstaltet, wies eine äußerst starke Beteiligung
fast sämtlicher Schüler des Dorfes auf. Der Ortsjugend-
skitag war in ein Skirennen — daran beteiligten sich
hauptsächlich die Buben — und ein Rodelrennen, haupt-
sächlich für die nichtskifahrenden Mädchen, geteilt. Aber
viele Buben machten natürlich auch beim Rodelrennen,
sozusagen „außer Konkurrenz“, mit, vor allem wegen der
„Hetz“, die damit verbunden war und die ganze Veran-
staltung belebte. Das Skirennen wurde oberhalb von
Grins bei noch sehr gutem Firnschnee ausgetragen, wäh-
rend sich das Rodelrennen auf dem Wege nach Pians hin-
unter abspielte. Auch die Bevölkerung hatte sich als Zu-
schauer sehr stark eingefunden und damit ihr Interesse
für den Wintersport bewiesen. Alle Teilnehmer erhielten
am Montag in der Schule von Oberlehrer Nöbl — dieser
nahm sich der Vorbereitungen für das Rennen besonders
stark an — nette Preise. Die Ergebnisse:

Buben (Skirennen): Klasse I: 1. Bernd Ruetz, 2. Gün-
ter Leitner, 3. Franz Nöbl; Klasse II: 1. Bernd Pfisterer,
2. Franz Scherl, 3. Gebhard Auderer; Klasse III: 1. Jo-
hann Juen, 2. Walter Scherl, 3. Robert Scherl; Klasse IV:
1. Anton Auderer, 2. Hugo Senn, 3. Heinz Ostermann.

Mädchen (Rodelrennen): Klasse I: 1. Helene Schmaln-
auer, 2. Christine Prantauer, 3. Luise Wernig; Klasse II:
1. Monika Köhle-Elfriede Nigg, 2. Rosmarie Pig-Anne-
marie Mungenast, 3. Ida Pöll-Paula Pfisterer; Klasse III:
1. Barbara Delazer, 2. Margret Nöbl, 3. Gertrude Wucherer;
Klasse IV: 1. Valerie Streng, 2. Gertrud Landerer, 3. Ar-
mella Pfisterer.

Am kommenden Sonntag hält der SK Grins nun seine,
wegen des Landecker Maskenlaufes verschobene Klub-
meisterschaft ab.

Radio R. Fimberger

Preiswerte gebrauchte Radioapparate:

Siemens 3 Röhren W	 S	400.-
Radione 5 Röhren GW	 S	550.-
Zerdik 5 Röhren W	 S	600.-
Radione 5 Röhren GW	 S	600.-
Telefunken 4 Röhren W	 S	600.-
Eumig 4 Röhren W	 S	750.-
Seibt 5 Röhren W	 S	750.-
Zerdik 5 Röhren GW	 S	850.-
Radione 5 Röhren GW	 S	850.-
Eumig 5 Röhren GW	 S	850.-
Standard 5 Röhren GW	 S	850.-
Lumophon WD 406 W	 S	850.-
Telefunken 438 W	 S	850.-
Ingelen Genius GW	 S	1300.-

und viele andere mehr.

1 Monat Werkstätten-Garantie

Verkauf bis zu 12 Monatsraten

Führungstour des SK. Landeck. Am Sonntag, den 1. März 1953, führt der Skiklub Landeck eine Führungstour auf den Thialkopf über die Perfuchser Skihütte mit Abfahrt über Flad-Tobadill-Pians durch. Abmarsch um 8.15 Uhr vom Postplatz, Führung Karl Steiner. Felle nicht vergessen!

Jugendmeisterschaft 1. Klasse Oberland:

1. SV. Telfs	7	6	—	1	41: 6	12
2. Rietzer SK.	7	5	1	1	21: 9	11
3. SV. Zams	7	4	1	2	26: 17	9
4. SV. Ötztal	7	4	1	2	15: 11	9
5. SV. Silz	7	3	2	2	16: 23	8
6. FC. Imst	7	1	1	5	11: 26	3
7. FC. Vils	7	1	—	6	17: 24	2
8. ESV. Oberinntal	7	1	—	6	5: 36	2

Der Leser hat das Wort

Bekommt Landeck ein neues Gefängnis?

Denn welchem anderen Zwecke könnte das neue Gitter dienen, das zwischen dem Graflhaus und der Bank von Tirol errichtet wurde, als in seiner Geschmacklosigkeit strafverstärkend zu wirken? Gerade zu dem gefälligen Fassadenumbau der Bank paßt es wie die Faust aufs Auge. Der Umstand, daß das Stadtbild Landecks leider nicht einheitlich wirkt, kann kein Freibrief für Geschmacklosigkeiten sein. Deren Verhinderung wäre auch eine Aufgabe des angeblich bestehenden Kulturausschusses.

Ein Maurer

Fahrpreismäßigungen zur Wiener Frühjahrmesse.

Für auswärtige Messebesucher gewähren die Österreichischen Bundesbahnen gegen Vorlage des Messe-Dauerausweises vom 10. März bis 27. März 1953 eine 25prozentige Fahrpreismäßigung auf allen Eisenbahnlinien und in allen Wagenklassen und Zuggattungen, wenn für Hin- und Rückfahrt die Eisenbahn benützt wird.

Die Hin-fahrt kann frühestens um 0 Uhr des 10. März 1953 angetreten werden und muß um 12 Uhr des 22. März 1953 beendet sein; die Rück-fahrt kann frühestens um 12 Uhr des 15. März 1953 angetreten werden und muß spätestens um 24 Uhr des 27. März 1953 beendet sein. Bei Benützung der Eisenbahn ist die Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt vor Fahrtantritt zu lösen. Vor der Hin- bzw. vor der Rückfahrt ist der Tagesstempel des Bahnhofes auf dem Messeausweis anbringen zu lassen. Zur Vermeidung von Reklamationen ist also darauf zu achten, daß die Fahrkarten bei der Ankunft in Wien nicht abgegeben werden dürfen.

Laientag in Landeck. Am Sonntag, den 1. März 1953, findet in Landeck ein Laientag statt, der mit der Gemeinschaftsmesse der Männer um 7.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche beginnt. Um 9 Uhr ist ein Vortrag im Vereinshaus, wobei Se. Exz. Bischof Dr. Paulus Rusch spricht. An alle Männer Landecks ergeht die freundliche Einladung, an dieser Männertagung teilzunehmen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. März: 2. Fastensonntag, Kommunionssontag der Männer und der Jugend, Kirchenopfer für das Priesterseminar, 6 Uhr heilige Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 7 Uhr **M ä n n e r m e s s e** für Anna und Heinrich Schrott 8.30 Uhr Jahresamt für Johann Köhle, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit heiligem Amt als Dank für 12jährige Ehe, 11 Uhr heilige Messe, 16 Uhr dritte Stunde für die Mütter der Erstkommunikanten, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 2. März: 6 Uhr Jahresamt für Frau Elise Mayr, geb. Vieider und heilige Messe für Frau Elise Mayr, geb. Vieider, 7.15 Uhr heilige Messe für die armen Seelen n. Mng. Sturm, 8 Uhr Requiem für Prof. Doktor Hermann Neurauder, 17 Uhr Kreuzwegandacht (so täglich).

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des unerwartet schnellen Ablebens, sowie für die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis meines lieben, unvergeßlichen, herzensguten Gatten, Herrn

Heinrich Ortler

spreche ich jedem einzelnen sowie allen Verwandten nebst allen Leidtragenden aus nah und fern für die vielen Kranz- und Blumenspenden und die Beileids- und Trostschriften meinen tiefempfundenen Dank aus. Ein herzliches Vergeltsgott der Hochw. Geistlichkeit, insbesondere Hochw. Herrn Kooperator Steidl für den letzten Beistand. Besonders danke ich auch der Freiw. Feuerwehr für das zahlreiche Geleite, der Fahnenabordnung der Schützenkompagnie Landeck und der Bezirkshauptmannschaft.

Landeck, am 25. Februar 1953

In tiefer Trauer: **Josefa Ortler**

Dienstag, 3. März: 6 Uhr Jahresamt für Karl Schwab, heilige Messe für Julie Draxl, 7.15 Uhr zweites Jahresamt für Frau Balbina Partoll, Jahresmesse für Karolina und Alois Bregenzer, 7.30 Uhr Perfuchsberg heilige Messe für Hugo Sieß, 8 Uhr heilige Messe für die Frauen, 20 Uhr Glaubensstunde für Mädel über 17 Jahren.

Mittwoch, 4. März: Heiliger Casimir, 6 Uhr heilige Messe für Johann Stadlwieser, 7.15 Uhr heilige Messen für Amalia Huber und Angehörige und für Adolf Kolbe, 8 Uhr heilige Messe für Anton Schütz, 20 Uhr Abendmesse n. Mng.

Donnerstag, 5. März: 6 Uhr Burschl, Gem.-Messe für Frau Rosalia Köll, hier heilige Messe für Johann und Helene Köhle, 7.15 Uhr Jahresmesse für Adele Haidinger, 8 Uhr heilige Messe für Johann Stadlwieser, 20 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Freitag, 6. März: Herz-Jesu-Freitag — Sammlung für die Pfarrcaritas — 6 Uhr heilige Messen für Josef Scheiber, für Karl Ginther und für Maria Schwab, 7 Uhr heilige Messen um den Frieden und für Josef Walch n., 8 Uhr heilige Messe für † Weisenbach.

Samstag, 7. März: Priestersamstag — heiliger Thomas v. Aquin — 6 Uhr heilige Messen für Kathi und Hermann Walter und für die armen Seelen Requien. 7 Uhr heilige Messen n. Mng. B. und für Hubert und Ernst Hofer, 8 Uhr heilige Messe für Lopold Autengruber, 17 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Sonntag, 16 Uhr: 3. Stunde für die Mütter der Erstkommunikanten; Montag, 20 Uhr: Männerrunde; Dienstag, 20 Uhr: Glaubensstunde für Mädel

Ehrenerklärung

Ich nehme meine am 4. Februar 1953 im Gasthaus in Grist gegen Frau Ida Gstir aus Falterschein, gegen Herrn Alfons Haid aus Falterschein und gegen Frau Jette Scherzer, Gastwirtin in Grist, gemachten ehrenrührigen Äußerungen mit dem Ausdrucke des Bedauerns als unrichtig zurück.

Gottfried Schultes

Falterschein

Niedrige Preise helfen sparen!

*Ein Besuch genügt
und Sie kommen immer wieder ins*

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE

ANNA PESJAK

Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462

über 17 Jahren; Mittwoch: Krankenbeichte; Donnerstag: Krankenkommunion — kein Kreuzweg!

Ärztlicher Sonntagsdienst am 1. 3. 1953:

Dr. Fortunat Palla, Landeck, Schentenvilla, Tel. 542

Tiwaig-Stördienst (Landeck-Zams): 28. 2. u. 1. 3. 1953: Tel. 509

Kfz.-Werkstättendienst: Unterbleibt durch den ganzen Winter

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Sattler, Tapezierer und Autosattler

Roman Gritsch

ZAMS

NEUBAU AN DER INNBRÜCKE

Jetzt auch telefonisch unter Nr. **556** erreichbar.

Beachten Sie, bitte, meinen

Lager-Räumungsverkauf

zu äußerst günstigen Preisen:

Lotterbetten, Bettbänke, Ottomanen und Matratzen

10 bis 15% Preisnachlaß!

Günstige Ratenzahlungen möglich!

Nun auch Linoleum und Donaleum wieder in alter Qualität lieferbar; auf Wunsch fachmännische Verlegung durch eigene Werkstätte in Ihrer Wohnung.

olivetti

Schreibmaschinen

für Büro u. Reise in allen Schriftarten u. Wagenbreiten

Addiermaschinen

SUMMA-Zehntasten, hand u. elektrisch

Rechenautomaten

DIVISUMMA mit schreibender Multiplikation u. Division

**Spitzenerzeugnisse
der größten Büromaschinen-Fabrik Europas**

Sofort lieferbar - Vorführung unverbindlich

 **BÜROBEDARF**
Sautter & Co
INNSBRUCK - BOZNERPLATZ 2

MÖBEL

in jeder Ausführung und Preislage. Derzeit besonders schöne Küchen mit unserem allseits bekannten Anstrich, ab Lager oder auf Bestellung lieferbar.

Zustellung mit eigenem Lkw. - Holz wird in Zahlung genommen. - Bequeme Teilzahlung.

Wir suchen laufend gegen Höchstpreise astreines Fichtenholz und Schnittholz (30 mm).



Möbel-Werkstätte und -Ausstellung in Zams

Möbel

Schlafzimmer

Wohnzimmer

Küchen

Polstermöbel

Große Auswahl - Preiswert

Raten bis zu 12 Monaten

Arthur Zangerl

Gesucht in die Schweiz

Für sofort eine tüchtige **Serviertochter** (Jahresstelle). Für die Sommersaison **ein Zimmermädchen** und **zwei Hausmädchen**.

HOTEL TRAUBE, SCHULS, ENGADIN



Der einzigartige **Farbfilm** um die weltberühmte Wiener Eisrevue:

Jugendfrei

Frühling auf dem Eis

Mit **Eva Pavlik**, Hans Holt, Herta Mayen, Oskar Sima, Karl Skraup, Fritz Imhoff und der kompletten Eisrevue

Samstag, 28. Februar um 5 und 8 Uhr

Sonntag, 1. März um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Der märchenhafte Aufstieg eines Wiener Ballettmädels auf Parkett und Eis:

Belita tanzt

Ein sehr ansprechender Revuefilm mit dem Liebespaar **BELITA** und James Ellison, den Komikern Frick und Frack, Wasser- und Eisballett u. a.

Dienstag, 3. März um 8 Uhr

Mittwoch, 4. März um 8 Uhr

Jugendfrei

Der erste Film der neuen Knall und Fall-Serie: Hans Richter und Rudolf Carl als Komikerpaar in dem heiteren Film voll urkomischer Situationen:

Knall und Fall als Hochstapler

Mit **Curd Jürgens**, Friedl Czepa, Waltraut Haas, Hans Olden, Heinz Conrads u. a.

Donnerstag, 5. März um 7 Uhr

Freitag, 6. März um 8 Uhr

Jugendfrei

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres herzensguten Vaters, Herrn

Josef Fraidl

B. B. - Assistent i. R.

danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen. Insbesondere danken wir dem hochw. Herrn Dekan, der Freiw. Feuerwehr Zams für ihre seinerzeit sofort eingeleitete Suchaktion, der Gendarmerie von Zams und Schönwies für ihre tatkräftige Hilfe, der Musikkapelle Zams für ihr musikalisches Geleite, sowie allen Verwandten und Bekannten für die überaus zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis. Nicht zuletzt danken wir herzlichst für die schönen Kranz- und Blumenspenden bzw. Spenden an die Caritas und die persönlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Zams, im Februar 1953

In tiefer Trauer: **Wwe. Anna Fraidl und Kinder**

Im Namen aller Verwandten